

Fahrzeug-Kategorie
Schw. Motorwagen
 (Fahrgestell)

Marke
FARGO (USA)

Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen
 FC. 3 - GA. 6 - 171 *

Typbezeichnung
 Nr. 1677-B

Erkennungsmerkmale des Typs
 Fahrgestellnummer eingeschlagen
 Motornummer eingeschlagen
 Hersteller des Fahrgestells
 Hersteller des Motors

Bezeichn. "FC3-GA 6-171" vorn links a/Spritzwand, a/Herstellerplatz
 vorne, links seitlich auf Längsträger, über Federlasche
 vorne, links, oben am Motorblock
CHRYSLER CORPORATION, FARGO Division, DETROIT (Mich.) USA
CHRYSLER CORPORATION, DETROIT (Mich.) USA

MOTOR 8)
 Marke u. Typ **CHRYSLER T 344**
 Art **Reihenmotor, SV**
 Treibstoff **Benzin**
 Zyl-Zahl **6** Takt **4**
 Zyl-Drehung **87,311** mm
 Kolbenhub **114,30** mm
 Steuer PS **20,914**
 Zyl-Inhalt zus. **4'106** cm³
 Drehs PS **121**
 Kühlung **Wasser**
 Lage des Motors **Vorn**

FAHRGESTELL
 Anzahl Achsen **2**
 Antrieb auf **Hinterräder**
 1. Bremse **Fussbremse: Hydraulisch, mit**
Valuum-Servo, auf alle Räder.
 2. Bremse **Handbremse: Mechanisch, Auswen-**
beid a/Kardanzelle / Hinterräder
 3. Bremse **---**
 Anhängerbremse **---**
 Lenkung **Links-Schnecke m/Doppelfinger**
 Anhängervorrichtung **Nach Wunsch**
 Anzahl Vorwärtsgänge **4 bzw. 8 (Dopp. Rücks.**
in 11. Achse
 Geschw. 1. 1. Gang **8** im dir. Gang **85 Km/Std.**

KAROSSERIE
CHRYSLER CORP.
 Hersteller **FARGO Division**
 Art / Form **Geschlossene Führerkabine**
ansonst Einzelausführung
 Anzahl Türen **Kabine 2**
 Sitzplätze **Total 2**
 Vorn **2** Mitte **---** Hinten **---**
 Stehplätze **---**
 Für Motorräder: **Sattelstütze** **---**
Seltenwagen **---**

GEWICHTSVERHÄLTNISSE UND BEREIFUNG

	Vorderrachse	Hinterrachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells mit Kabine	1'310 kg	1'060 kg	2'370 kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)	kg	kg	4'434 kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht (15'000 lbs)	kg	kg	6'804 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karossiert)	kg	kg	kg
Nutzlast	kg	kg	kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht (26'000 lbs)	kg	kg	11'800 kg
Bereifung: Dimension	7.50 - 20	10. Ply	Einseitig doppelt
Maxim. Tragkraft (pro Reifen 1'650 kg) pro Achse	3'300 kg	6'600 kg	

TYPENSCHEIBUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPRÜFUNGS-KOMMISSION

ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG 6 V

Scheinwerfer: Marke	HELLA	1)	Abblendsystem Duplolampen m/Abblendkappe	1)
Stand-/Markierlichter	2, unterhalb Scheinwerfer 5 W		Schlusslichter 1, kombiniert; 5 W.	1)
Stoplichter	1, kombiniert, 21 W.	1)	Kontrollnummerbeleuchtung 1, kombiniert 5 W.	1)
Richtungsanzeiger: System		1)	Lage	1)
Warnvorrichtung	1, elektrisch		Scheibenwischer 2, elektrisch	

ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite	vorn	1'590	mm
	hinten	1'655	mm
Gesamtbreite, vorne	2'050	mm	hinten 2'160 mm
Achsenabstand	*)	4'345	mm
Gesamtlänge	Fahrgestell	6'730	mm
Gesamthöhe (unbelastet)	Kabine	2'130	mm
Bodenfreiheit		250	mm
Überhang, hinten	Fahrgestell	1'545	mm
Anhängevorrichtung (Höhe ab Boden)		---	mm
Anhängevorrichtung (Überhang)		---	mm
Ausserer Wendekreis-Durchm. links		16,70	m
Ausserer Wendekreis-Durchm. rechts		15,90	m

Innenmassen

Länge des Laderaumes	mm
Breite des Laderaumes	mm
Lichte Höhe	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden	mm
Stellenladen (Höhe)	mm

BEACHTUNGEN

*) "FC" = FARGO, Modell C, "3" = Herstellungsjahr 3,
 "G" = Gewichtsklasse, "A" = dopp. Rücksetz. i/II'achse
 "6" = 6-Zylindermotor, "171" = Radst. 4345 mm (171")
Ausführung mit Radstand "153" = 3'885 mm, vgl. Typen-
bescheinigung Nr. 1677/A.
Ausführung m/8-Zylindermotor vgl. T.Sch.Nr. (1678/B &
1678/A)
Rückblickspegel = 2, (links & rechts, aussen).
Lärmmessungen (7 m seitlich) Masch.-lärm = 80 Phon
Bei max Betriebsdrehzahl (3'600 U/min) = 85 Phon

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (A.M.F.V)

- 1) Ausrüstung: Wird erst bei Montage der Karosserie ergänzt oder abgeändert und ist bei der Einzelabnahme des Fahrzeuges zu kontrollieren.
 Scheinwerfer-Einsätze mit Duplolampen werden vom Importeur eingebaut/ Rückblickspegel: 2, links und rechts aussen am Fz./ Auspuffrohrende muss bis an hint. Fz.-Rand verlängert werden; darf weder nach rechts noch gegen den Boden gerichtet sein.
- 2) Aufschrift am Armaturenbrett muss vorhanden sein lautend: "Hinterachsuntersetzung (Vakuum-Schaltung) darf in Steigung und Gefälle nicht betätigt werden" (Handbremse bei Unterbruch der Kraftübertragungslösung).

Ort und Datum der Typenprüfung
 Schinznach-Bad, den 25.8.1955.
 Zürich, den 21.9.1955.
 Die Typenprüfungskommission